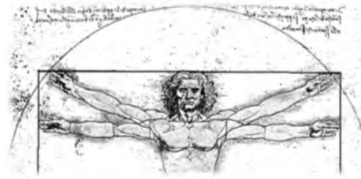


Quintessenzen Messung des biologischen Systems mit Hilfe von Skalarwellen Teil 3

Traditionelle Medizin trifft auf moderne Hightech-Medizin



© pentafakt - detlef pöhlmann - 2018

Synergistische Heilkunde

Detlef Pöhlmann - Zukunftsorientierte Naturheilkunde



Inhaltsverzeichnis

- Unser Analyse-Ablauf-Plan nach Detlef Pöhlmann – pentafakt -	F. 3
- Mitochondriopathie	F. 11
- Nitrosativer Stress und orthomolekulare Therapie	F. 22
- Histaminintoleranz – was steckt dahinter?	F. 27
- Zellstoffwechsel – Glucose – Fettsäuren – Aminosäuren & {Kofaktoren!}	F. 33
- Zellstoffwechsel – Körper-Volumen-Regulation	F. 44
- Neurostress und orthomolekulare Therapie – der umgekehrte Weg	F. 57
- Detox Stufe 1 – 3 ...etwas detaillierter mit den benötigten Vitalstoffen	F. 58
- Methylierung – was ist das? – was sind die beteiligten Mikronährstoffe?	F. 67
- Silent Inflammation – die (un)-heimliche Ursache von Erkrankungen	F. 75
- Anhänge:	
- Die 12 Phasen des Burn-Out's	F. 88
- Das Adipositas Protokoll und seine Geheimnisse	F. 94
- Das Endokrinum – und die Geschlechtsprotokolle	F. 101
- Körper-Volumen-Regulation – die hCG-Diät korrekt	F. 1
- Ausgesuchte Erkrankungen und Mikronährstofftherapie	F. 1
- Projektionszonen innerer Organe auf die Haut	F. 1

© pentafakt - detlef pöhlmann - 2018

Unser Analyse-Ablauf...



Unsere Analyse sollte immer in dieser Reihenfolge ablaufen: ↑ ↓

Leberfunktion: → Eiweiß-/Fett-/Kohlenhydratstoffwechsel
→ Akute Entzündung (Akut-Phase-Proteine)
→ Detox↓(EBV?) - Gallensäureproduktion↓(u.a. Giftstoffe entsorgen!)

Gallenblasenfunkt: → Darm als Ursache oder Silent Inflammation
→ Gallenstau/Gallengangentzündung
→ Schilddrüsenunterfunktion/Nebenschilddrüsenüberfunktion
→ Zink- und Magnesium-Mangel/B12
→ Sympathikotonie/Vagotonie

Nierenfunktion: → Kompensation der Leber (Überlastung) - Darmentzündung
→ Harnsäure (freie Radikale – Stressmarker) – Schilddrüse! – pH-Wert
→ Ammoniakproblematik
→ Entzündung der Glomerulis? Chronisch?

Magen-Darmfunkt: → Pepsinsekretion (Eiweißverdauung – HCL ← EBV (Adrenalin ↑)
→ Vegetativer Status (Peristaltik)
→ Reizzustand/Schleimhautproblematik
→ Dünndarm (Serotoninküche – Nährstoffresorption?)

© pentafakt - detlef pöhlmann - 2018

Die Mitochondriopathie



Mitochondriopathie ist eine Bezeichnung für die Funktionsstörungen der Mitochondrien, manchmal auch als Mitochondriendysfunktion bezeichnet, die eine große Anzahl von chronischen Erkrankungen zur Folge haben – inklusive Krebs!

Das gemeinsame Merkmal der Mitochondriopathie ist: Störung der Zelleistung und der Zellsteuerung.

Es kommt zu Verlangsamung und Fehlfunktionen der betroffenen Zellen, vergleichbar mit Sand in einem lebendigen Getriebe, das kontinuierlich Reibungsverluste erzeugt. Der Körper kann dies eine gewisse Zeit ausgleichen. Erlebt der Mensch Stress in Form von emotionalen oder körperlichen Belastungen, wird der Zellstoffwechsel massiv gestört. Jeder Mensch reagiert mit individuellen Krankheitssymptomen, die seine persönlichen Schwächen aufzeigen.

Gesicherte Auslöser sind:

- Toxine durch Rauchen, Schwermetalle, chemische Gifte, Pestizide, Insektizide, Lösungsmittel
- Infektionen durch Viren, Bakterien und Parasiten
- psychische Traumata
- physische Traumata, besonders im Kopf und Hals Bereich

© pentafakt - detlef pöhlmann - 2018

....say NO to obesity and NO to hypertension...



Es gibt 3 Arten von NO-bildenden Enzymen:

- eNOS (in Endothelzellen) [**Citrullin** (edubily)/**Rote Beete** Saft zur Unterstützung]
- iNOS (in Immunzellen) produziert am stärksten NO
- nNOS (in Nervenzellen)

Wichtige Kofaktoren beim eNOS-Enzym:

- eine Häm-Gruppe (und damit **Eisen**)
- Flavine (**Vitamin B2**)
- Tetrahydrobiopterin (BH4) => folgende **Substrate werden noch benötigt:**
- **Arginin** [noch besser wirkt **Citrullinmalat!**]
- NADPH (**Vitamin B3/Niacin/Nicotinamid/Nikotinsäure**)
- O₂ (Sauerstoff) (allgemeiner körperlicher Zustand → **Hypoxie**)
- **Zink** übernimmt die Rolle des Struktur-Stabilisators – erst dann funktioniert das Enzym!
- aber auch **Vitamin C, Vitamin D, Folat und Magnesium** regulieren die eNOS-Funktion
- Risikofaktoren senken z.B. **Harnsäure** ↔ v.a. Fructose/**Homocystein** ↔ B-Vitamine

Typische Fructose-induzierte metabolische Entgleisung:

Insulinresistenz – Bluthochdruck – hohe Triglycerid-Werte – erhöhte Harnsäurewerte

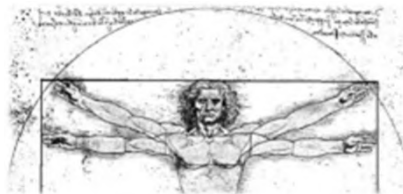
iNOS-Produktion:

- v.a. durch Viszeralfett bei Adipositas
- durch pro-inflammatorische Zytokine (z.B. INF- γ – IL 17 – IL-6 – TNF-a –NFkB) durch Kontakt mit Lipopolysacchariden von Bakterienwänden (beachte **Curcumin!**)

© pentafakt - detlef pöhlmann - 2018

Histaminintoleranz HIT was dahinter steckt

Traditionelle Medizin trifft auf moderne Hightech-Medizin



© pentafakt - detlef pöhlmann - 2018

Die Vitalstoffe und der Zellstoffwechsel



Jeder einzelne Stoffwechselschritt läuft über $\text{NAD}^+ \rightarrow \text{NADH}$ und von $\text{NADH} \rightarrow \text{NAD}^+$

(1) Überfrachtung mit Glucose oder Insulinresistenz blockiert Glucosetransport in die Zelle

(2) **Vitamin B3-Mangel** hemmt die Verstoffwechslung von Glucose zu Pyruvat

(3) **Mangel an Vitamin D – B1 – B2 – B3 – B12** blockiert Umbau Pyruvat zu **Acetyl CoA**
 → chem. Reaktionen können nicht mehr in der richtigen Geschwindigkeit ablaufen!

(2b) überschüssiges Pyruvat wird zu Laktat umgebaut → **pH-Wertverschiebung i.R. Säure**

(4) Acetyl-Coenzym A wird zu Citrat synthetisiert und Coenzym A abgespalten

(5) **Mangel an Eisen** führt zur Blockade von Schritt 5

(6) **Mangel an Mangan und Magnesium** hemmen Schritt 6

(7) **Mangel an Calcium – Eisen – Vitamin B1/B2/B3** führt zum Anstieg von alpha-Keto-glutarat und zur Blockierung von Schritt 7

(6b) alpha-Ketoglutarat führt zum **Anstieg des Zellgiftes NH_3** (Ammoniak)

(8) Succinyl Coenzym A wird in Coenzym A und Succinat und gespalten und **GTP/ATP** verstoffwechselt.

(9) **Mangel an Magnesium – Eisen – Vitamin B3** blockieren Schritt 9 → Fumarat sinkt ab

(10-11-12) schließen den Kreis des Zitronensäurezyklus

(13) **Mangel an Magnesium – Vitamin D – B1 – B2 – B3 – B12** behindert/blockiert

→ Stoffwechselweg zur zellulären Reparatur

→ Synthese wichtiger beruhigender Neurotransmitter: **GABA – Serotonin - Sexualhormone**

© pentafakt - detlef pöhlmann - 2018

Entgiftungsphasen I und II/III etwas genauer...

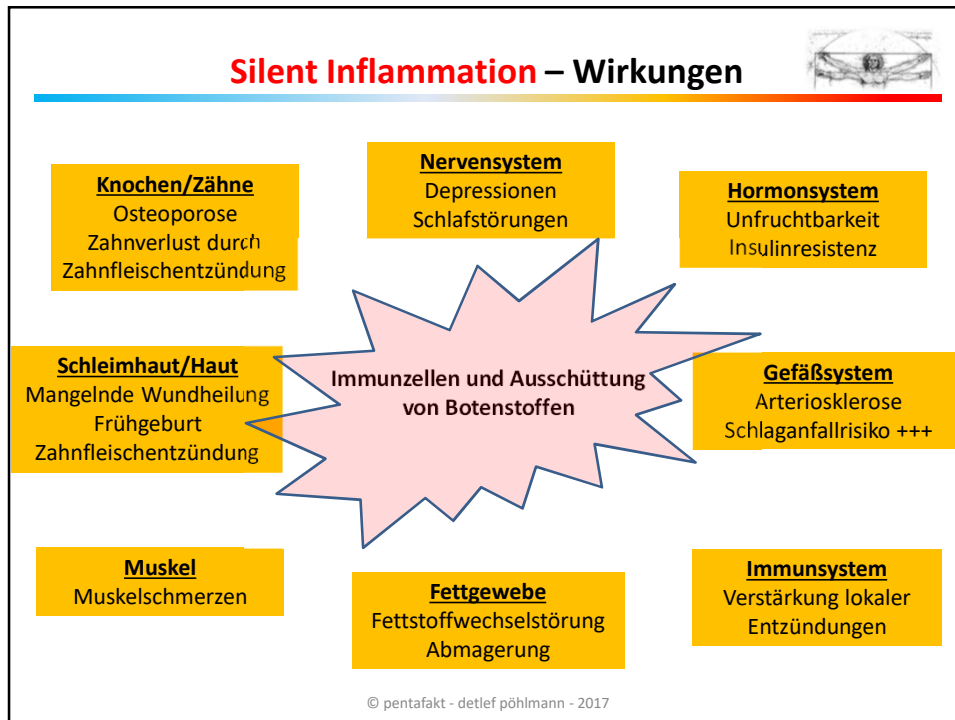


Phase 2 Detox:

Eine weitere Aminosäure ist **Methionin**, das zu S-Adenosylmethionin (SAM) umgebaut wird. Hierfür werden **Magnesium, Cobalt** (aus **Vitamin B12/Cobalamin**) und **Mangan** benötigt. **SAM** und **Glutathion** sind wichtig für die Methylierung von Stoffen, was einerseits zur Entgiftung, andererseits aber auch zum Aufbau von Neurotransmittern gebraucht wird. Zu den **Phase-2-Reaktionen** gehört auch die Konjugation von Stoffen mit Acetyl- und Methylgruppen. Dementsprechend kann beispielsweise **Methylcobalamin** (aktive Formen des Vitamin B12) zur Phase-2-Entgiftung beitragen und die meisten Giftstoffe können über die Nieren ausgeschieden werden (die wasserlöslichen Toxine).

Methionin	1,245 - 1,637	1,164	
Glutathion	0,726 - 1,281	0,609	
Kobalt	2,326 - 5,531	2,001	
Vitamin B12	6,428 - 21,396	4,041	
Mangan	0,497 - 0,879	0,543	
Entgiftungsfunktion	0,202 - 0,991	0,655	
Urobilinogen	2,762 - 5,424	4,461	
Harnsäure	1,435 - 1,987	3,083	

© pentafakt - detlef pöhlmann - 2018



Das Adipositas – Protokoll

➤ **Lipidmetabolismus Koeffizient** (*weiße Fettzellen = Speicher der Triglyceride*)

Lipidmetabolismus gehört zur den wichtigsten energieverbrauchenden zellulären Prozesse. Die beta-Oxidation benötigt die **Vitamine B2 – B3 – B5**. **Adrenalin** sorgt dafür, dass Fettzellen Fettsäuren freisetzen (dieser Vorgang ist abhängig von der Fettzellen intrazellulären ATP-Menge ↔ **Magnesium**). Lipidmetabolismus dient der Regulation von genetischen, neuronalen, hormonellen und enzymatischen Körpersubstanzen. Die Leber, aber auch andere Organe können „verfettet“ sein, wenn der Fettstoffwechsel nicht mehr optimal funktioniert. Hyperlipoproteinämie, Lipid-Speicherkrankheit, Adipositas, Fettleber sind nur einige Symptome, die wir hier finden. Steigt die Fettmasse, verliert die Fettzelle zunehmend den Kontakt zu Sauerstoff versorgenden Zugängen → massiv eingeschränkte Freisetzung von Fettsäuren → der relative O₂-Mangel führt zu anomalem Verhalten der Fettzellen → das Lipödem! ... vom Sauerstoff abgeschnittene Fettzellen reagieren nicht mehr adäquat oder gar nicht ← **NAD⁺** (Nicotinamid-Ribosid-Chlorid = NIACEL Thorne)

??? >>

<< Milchsäureüberschuss (GPR81 Rezeptor) wirkt wie ein Hormon

<< L-Carnitin-/Omega-3-Mangel

<< metabolische Inflexibilität der Zellen

<< Vitamin-B2-, B3-, B5-Mangel

<< Mitochondriopathie

<< zu guter Lebensstil – man gönnt sich ja...

© pentafakt - detlef pöhlmann - 2018

Das Endokrinum – Protokoll



➤ Parathormon-Sekretions-Index (...*“Parathormon macht Calcium parat“*...)

Das Parathormon, auch Parathyrin (PTH), ist ein Peptidhormon, bestehend aus 84 Aminosäuren, welches in den Epithelkörperchen der Nebenschilddrüsen (4) gebildet wird. Die Hauptfunktion von PTH ist die Erhöhung der Calcium-Konzentration im Blutplasma. Eine niedrige Konzentration (Hypokalzämie) induziert vermehrte PTH-Sekretion. Die biologische Halbwertszeit des PTH's ist 3-5 Minuten - danach zerfällt das Polypeptid in unterschiedlich lange Fragmente.

Niere: Fördert die Calciumrückresorption durch Stimulation der Bildung von Calcitriol (Vitamin D3) und hemmt die Rückresorption von Phosphat.

Darm: Stimuliert die Resorption von Calcium im Dünndarm.

Knochen: Parathormon fördert bei intermittierender Gabe durch Stimulation der Osteoblasten die periostale und endostale Knochenneubildung. PTH führt durch eine indirekte Stimulation der Osteoklasten zum Knochenabbau, da Osteoklasten selbst keine Parathormon-Rezeptoren besitzen.

<< Hypoparathyreoidismus

Sie kann nach Schilddrüsenoperationen oder chirurgischer Entfernung der Epithelkörperchen entstehen.

<< starker Magnesiummangel

<< Vitamin-D-Übersorgung!

Hyperparathyreoidismus >>

z.B. bei hormonproduzierenden Adenomen der Nebenschilddrüse auf (**primärer H.**), oder im Rahmen von Nieren-, Leber- und Darmerkrankungen (**sekundärer H.**)

häufigste Ursache ist **Vitamin-D-Mangel** >>

© pentafakt - detlef pöhlmann - 2018